

**Absender
Fachbereich Jugend
und Soziales**

Drucksachen-Nr.

0353/2016

öffentlich

Antrag

**des Mitglieds des Integrationsrates
Herr Frank Samirae u. a.**

**zur Sitzung:
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach am 08.09.2016**

Tagesordnungspunkt

**Antrag von Herrn Samirae und drei weiteren Unterzeichnern vom
30.05.2016 zum Besuch der Flüchtlingsunterkunft Katterbach**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 30.05.2016 (eingegangen am 10.06.2015) stellen Herr Samirae und drei weitere Unterzeichner den Antrag, dass der Integrationsrat beschließt, sich im Rahmen eines offiziellen Besuches der Flüchtlingsunterkunft Katterbach über die Nöte und Sorgen der Menschen zu informieren. Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Anlass des Antrags ist der fünftägige Hungerstreik von Flüchtlingen der Unterkunft Katterbach, der Ende Mai 2016 stattgefunden hat. Die Flüchtlinge wollten auf ihre Situation aufmerksam machen. Neben der Unterbringungssituation ging es insbesondere um die Forderung einer schnelleren Bearbeitung ihrer Asylverfahren.

Zum damaligen Zeitpunkt wohnten fast 200 Personen in der Unterkunft Katterbach. Die Wohnsituation hat sich mittlerweile deutlich entspannt und verbessert, da viele der Flüchtlinge anderweitig untergebracht werden konnten. Aktuell wohnen noch 60 Flüchtlinge in der Unterkunft Katterbach.

Für den Ablauf des Asylverfahrens ist nicht die Stadt Bergisch Gladbach sondern das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zuständig. Die Bearbeitung der Asylverfahren ist mittlerweile durch das BAMF verbessert worden und die „Altfälle“ sind verstärkt aufgenommen worden. Die Stadt hat das BAMF dabei unterstützt, um die Verfahren zu beschleunigen.

Über weitere aktuelle Entwicklungen wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Da sich die Situation der Flüchtlinge deutlich verbessert hat, ist aus Sicht der Verwaltung ein offizieller Besuch der Flüchtlingsunterkunft Katterbach durch den Integrationsrat nicht erforderlich.